

Werner ECK*

Zur Laufbahn des Dillius Aponianus, Provinzstatthalter und Konsul in der Frühzeit Vespasians

ZUSAMMENFASSUNG: Die Laufbahn des Senators C. Dillius Aponianus ist nur unvollständig überliefert. Im Bürgerkrieg des Jahres 69 unterstützte er als Legat der *legio III Gallica* die flavische Partei, was ihm eine Förderung durch Vespasian sicherstellte. Im Jahr 73 versah er die Funktion eines *curator riparum et alvei Tiberis*, die damals meist von Konsularen besetzt wurde. Zwischen seiner Legionslegatschaft und seinem Konsulat war Dillius Aponianus prätorischer Statthalter einer Provinz, deren Name in der fragmentarischen Inschrift CIL II 7, 275 aus Corduba ausgefallen ist. Eine ebenfalls fragmentarische Ehrung aus Rhodiapolis spricht dafür, dass es sich bei der fraglichen Provinz um *Pamphylia et Lycia* handelt. Aponianus scheint als unmittelbarer Nachfolger des Sex. Marcius Priscus im Jahr 70 die Aufgabe erhalten zu haben, Lykien und Pamphylien als Doppelprovinz zu organisieren. Ein späterer Zeitpunkt ist auszuschließen, da mit M. Hirrius Fronto Neratius Pansa, Cn. Avidius Celer Rutilius Lupus Fuscilius Firmus und L. Luscius Ocrea die Statthalter der Jahre 71–76 bekannt sind. Dillius Aponianus hat sowohl als prätorischer Statthalter von Lykien und Pamphylien als auch als *curator riparum et alvei Tiberis* weniger als ein Jahr gedient, was für die frühflavische Zeit charakteristisch für von Vespasian geförderte Senatoren ist.

SCHLÜSSELWÖRTER: C. Dillius Aponianus, *curator riparum et alvei Tiberis*, *legio III Gallica*, *Pamphylia et Lycia*, Rhodiapolis.

In den **ersten** Jahren der Regierungszeit Vespasians ist aus Rom eine bemerkenswerte dichte Abfolge von Senatoren überliefert, die die Funktion eines *curator riparum et alvei Tiberis* versahen. Die Liste ist folgende:

Zeitraum	Konsulat	Curator	konsulares Amt	Beleg
März–30. Juni 72		Cn. (Pinarius) Cornelius Clemens	legatus exercitus Germ. infer.	AE 2015, 116
März–30. Juni 73	71	C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius Festus	73 Pannonia	CIL VI 1237–8 = 31546a-b = D 5925, 5927
1. Juli–Ende 73		C. Dillius Aponianus		CIL VI 31547 = D 5928
März–30. Juni 74	70	C. Caecina Paetus = C. Laecanius Bassus Caecina Paetus		CIL VI 31548a-c

Die Abfolge zeigt, dass zwischen März/Juni 72 und März/Juni 74, also innerhalb von maximal zwei Jahren und vier Monaten, vier Inhaber sich im Amt abwechselten. Das verweist selbst für stadtrömische Ämter, bei denen seltener längere Amtszeiten nachgewiesen sind, auf einen extrem schnellen Wechsel der Inhaber. Warum das im Einzelnen geschah, ist den Quellen nicht zu entnehmen. Immerhin kann man feststellen, dass ebenfalls in den ersten Jahren Vespasians auch in einigen Provinzen sehr schnell prätorische Statthalter aufeinander folgten, etwa in Judäa, in Lycia-Pamphylia oder auch in Nordafrika

* Prof. Dr. Werner Eck, Universität zu Köln, Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte, Albertus-Magnus-Platz, D – 50923 Köln (ala13@uni-koeln.de).

Vespasians Herrschaftsbeginn unkonventionelle Maßnahmen erforderte, auch Ämter mit verkürzter Dauer. Zum einen mussten seine senatorischen Parteigänger ihren Lohn wegen ihres Einsatzes für Vespasian erhalten; zum andern musste Vespasian sich möglichst rasch einen Pool von loyalen Leuten schaffen, die aber auch schnell über die nötigsten Erfahrungen verfügten. Das konnte einerseits durch kurze Amtszeiten in einzelnen Positionen erreicht werden, wie etwa bei Vettulenus Cerialis, der frühestens im September 70 als erster die neue, eben eingerichtete Provinz Judaea übernahm, wo er aber nicht einmal ein Jahr blieb, da er Mitte 71 von Lucilius Bassus abgelöst wurde.¹⁶ Das andere Mittel war, dass nicht bei jedem Senator alle inzwischen eingespielten Stufen einer senatorischen Laufbahn als erforderlich angesehen wurden, sondern auch übersprungen werden konnten. So kamen Valerius Vegetus wie auch Luscius Ocrea nach nur einem prätorischen Amt schon zum Konsulat. Und auch Dillius Aponianus erhielt nach nur zwei prätorischen Stellungen vor dem Jahr 73 die *fasces*, wie seine *cura* in Rom zeigt. Pinarius Cornelius Clemens, der erste in der obigen Liste aufgeführte *curator riparum*, hat zwischen Mitte 71 und Mitte 73 vermutlich sogar zwei stadtrömische *curae* direkt nacheinander übernommen.¹⁷ Diese kurzen Amtszeiten und die sich daraus ergebenden schnellen Promotionen sind offensichtlich von Vespasian nur für wenige Jahre als strukturelles Mittel eingesetzt worden; dann konnte er wieder zur «Normalität» zurückkehren, weil ihm nun genügend loyale Senatoren mit dem nötigen Rang innerhalb des Senats zur Verfügung standen. Pragmatismus war wohl ein Charakteristikum vespasianischer Politik, was auch bei anderen Entscheidungen zu beobachten ist. Dillius Aponianus für wohl weniger als ein Jahr nach Lycia/Pamphylia zu senden, vielleicht sogar mit dem besonderen Auftrag, beide Regionen zu einer Provinz zusammenzuschließen, war wohl eine dieser pragmatischen Entscheidungen.

Bibliographie

- | | |
|--------------------|--|
| Adak – Wilson 2012 | M. Adak – M. Wilson, Das Vespasiansmonument von Döşeme und die Gründung der Doppelprovinz Lycia et Pamphylia, <i>Gephyra</i> 9, 2012, 1–40. |
| Balland 1981 | A. Balland, <i>Inscriptions d'époque impériale du Létôon</i> , Paris 1981 (Fouilles de Xanthos 7). |
| Bönisch-Meyer 2018 | S. Bönisch-Meyer, Neue Inschriften aus Patara IV: Likatoren und ihr legatus Augusti. Eine bilingue Ehrung für L. Luscius Ocrea und seine Familie, <i>Chiron</i> 48, 2018, 375–400. |
| İplikçioğlu 2008 | B. İplikçioğlu, Die Provinz Lycia unter Galba und die Gründung der Doppelprovinz Lycia et Pamphylia unter Vespasian, <i>Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften</i> 143, 2008, 5–23. |
| Milner 2016 | N. Milner, Building Roman Lycia: new inscriptions and monuments from the baths and peristyle buildings MI 1 and MI 2 at Oinoanda, <i>AS</i> 66, 2016, 91–124. |
| Pace 1923/4 | B. Pace. Ricerche nella regione di Conia, Adalia e Scalanova, <i>ASAA</i> 6/7, 1923/4, 343–402. |
| Thomasson 2009 | B. E. Thomasson, <i>Laterculi praesidum I</i> , Göteborg 2009. |

The Career of Dillius Aponianus, Provincial Governor and Consul in the Early Reign of Vespasian
ABSTRACT: The career of the senator C. Dillius Aponianus has been handed down only incompletely. In the civil war of 69 he supported the Flavian party as legate of *legio III Gallica*, which secured him future promotion by Vespasian. In 73 he performed the function of *curator riparum et alvei Tiberis*, which at that time was usually filled by consulars. Between his legionary command and his consulship,

¹⁶ Thomasson 2009, 34:015/016.

¹⁷ W. Eck, Korrekturen und Präzisierungen zu Daten von Konsuln vom 1.–3. Jahrhundert, *ZPE* 223, 2022, 208–209.

Dillius Aponianus was praetorian governor of a province whose name is omitted in the fragmentary inscription CIL II 7, 275 from Corduba. A likewise fragmentary honorary inscription from Rhodiapolis suggests that the province in question was Pamphylia et Lycia. Aponianus seems to have been the immediate successor of Sex. Marcius Priscus in 70; he was given the task of organising Lycia and Pamphylia as a double province. A later date can be excluded, since with M. Hirrius Fronto Neratius Pansa, Cn. Avidius Celer Rutilius Lupus Fiscilius Firmus and L. Luscius Ocrea the governors of the years 71–76 are known. Dillius Aponianus served both as praetorian governor of Lycia and Pamphylia and as *curator riparum et alvei Tiberis* for less than a year, which is characteristic of senators promoted by Vespasian in the early Flavian period.

KEYWORDS: C. Dillius Aponianus, *curator riparum et alvei Tiberis*, *legio III Gallica*, *Pamphylia et Lycia*, Rhodiapolis.

Erken Vespasianus Dönemi Eyalet Valisi ve *Consul*'u Dillius Aponianus'un Kariyeri Üzerine

ÖZ: Senator C. Dillius Aponianus'un kariyeri hakkındaki bilgiler henüz eksiktir. Adı geçen *senator* 69 yılındaki iç savaşta, *legio III Gallica*'nın *legatus*'u olarak Flaviuslar safında yer almış ve bu tutum sonrasında ona Vespasianus'un desteğini sağlamıştır. 73 yılında, o vakit genellikle *consul* mertebesinde kişilerce üstlenilen *curator riparum et alvei Tiberis* makamına gelmiştir. Dillius Aponianus, *legatus*luk ve *consulluk* görevleri arasında, Corduba'da bulunan parçalı bir yazıtta (CIL II 7, 275) adı korunmamış bir eyaletin *praetor* mertebesinde valiliğini üstlenmiştir. Rhodiapolis'ten yine parçalı korunmuş bir onurlandırma yazıtı, söz konusu eyaletin Pamphylia et Lycia olduğunu düşündürmektedir. Aponianus, 70 yılında Sex. Marcius Priscus'un hemen ardılı olmuş gözükmektedir; kendisine Lykia ve Pamphylia'yı çifte eyalet olarak düzenleme görevi verilmiştir. Pamphylia et Lycia çifte eyaletinin 71 ve 76 yılları arasındaki valileri olarak M. Hirrius Fronto Neratius Pansa, Cn. Avidius Celer Rutilius Lupus Fiscilius Firmus ve L. Luscius Ocrea bilindiğine göre daha geç bir tarih ihtimali göz ardı edilmelidir. Erken Flaviuslar Dönemi'nde Vespasianus tarafından terfi ettirilen *senator*ların genel özelliğine uygun olarak Dillius Aponianus da hem Lykia ve Pamphylia'nın *praetor* mertebesinde valiliğini hem de *curator riparum et alvei Tiberis* makamını bir yıldan kısa süreliğine üstlenmiştir.

ANAHTAR SÖZCÜKLER: C. Dillius Aponianus, *curator riparum et alvei Tiberis*, *legio III Gallica*, *Pamphylia et Lycia*, Rhodiapolis.